

Stadt - Theater.

Heute, Donnerstag den 18ten Januar 1844:

Zum Benefiz-Antheile als Lantieme für
die Verfasserin:

Mutter und Sohn

Schauspiel in zwei Abtheilungen und fünf Aufzügen, mit freier Benutzung
des Romans: „Die Nachbarn“, von Friederike Bremer, von
Charlotte Birch-Pfeiffer.

Erste Abtheilung, in zwei Aufzügen:

Eine Hochzeit.

Personen:

Die Generalin von Mansfelt, Wittwe		* * *
Bruno, ihr Sohn		Herr Hendrichs.
Andreas von Mansfelt, Oberamtmann	} ihre Stiefföhne	Herr Fehring.
Stephan von Mansfelt,		Herr Brünig.
Die Geheimrätthin von Werdensfels, ihre Schwester		Mad. Lehr.
Palm, Rentant der Mansfelt'schen Güter		Herr Gloy.
Stromer, sein Buchhalter		Herr Löwe.
Nehmann, Pfarrer der Gemeinde zu Mansfelt		Herr Schäfer.
Kajetan, Amtschreiber bei Andreas von Mansfelt		Herr Hollmann d. ä.
Gundula, Kammerfrau der Generalin		Mad. Klengel.
Jacob, Bedienter		Herr Hollmann d. j.

Zweite Abtheilung, in drei Aufzügen:

Der Nachbar.

(spielt 15 Jahre später.)

Personen:

Die Generalin		* * *
Bruno		Herr Hendrichs.
Doctor Stephan von Mansfelt		Herr Brünig.
Franziska, seine Frau		Dem. Lebrün.
Selma		Dem. Stich.
Frau von Pirnau,	} ihre Töchter, } Verwandte der Generalin	Mad. Lebrün.
Eveline,		Dem. Meinicke.
Amélie,		Dem. Behrens.
Herr von Stehlau,		Herr Paetsch.
Herr von Hornthal,		Herr Henry.
Gundula		Mad. Klengel.
Friedrich, Bedienter der Generalin		Herr Köster.

Die beiden ersten Acte spielen auf dem Schlosse Ramm, die drei letzten
Acte auf Mansfelt, einem andern Gute der Generalin.

Madame Charlotte Birch-Pfeiffer: Die Generalin
von Mansfelt. Letzte Gastrolle.

Freibilletts sind heute überall nicht gültig.

Herr Leitthner abwesend.

Casse-Öeffnung 5¹/₂ Uhr. Anfang 6¹/₂ Uhr.